

# **Hitler-Putsch am 9. November 1923 in München.- Archivalien des Bundesarchivs.- Ein Auswahl-Inventar**

**Zusammengestellt von Sabine Dumschat**

Das Bundesarchiv verfügt über relevante Überlieferung zum Hitler-Putsch. Hervorzuheben sind das fotografische Material, diverse Plakate sowie Akten der Reichskanzlei, der Justiz und des Militärs.

Fotografien und Plakate können Sie im Digitalen Bildarchiv des Bundesarchivs abrufen. Digitalisierte Akten sehen Sie bitte im Online-Recherchesystem INVENIO ein. Beide Systeme finden Sie auf der Internetseite des Bundesarchivs: [www.bundesarchiv.de](http://www.bundesarchiv.de).

## **Inhalte**

Schriftgut

Fotografien

Plakate

Hinweise: Weitere Archivalienbestände, Online-Ressourcen und Quelleneditionen

## **Schriftgut**

R 43-I Reichskanzlei:

R 43-I/2218: Aug. 1923 - Nov. 1923. Enthält: Stresemann an Ministerpräsident von Knilling über die politische Lage und die zu lösenden Aufgaben, 18. Aug. 1923; Beschwerden über das Verhalten Bayerns und über die Meinungsverschiedenheiten zwischen der bayerischen und der Reichsregierung, Denkschrift des Reichsministers des Innern, Aug. 1923; v. Kahr als Generalstaatskommissar, 1923; Fall General v. Lossow, Verbot des Völkischen Beobachters, Gehorsamsverweigerung, Okt.-Nov. 1923; Nationalsozialistische Bewegung in Bayern, u.a. Hitlerputsch, Nov. 1923 (digitalisiert)

R 43-I/2219: Nov. 1923 - Apr. 1924. Enthält u.a.: Hitler-Prozess, u.a. Presseberichte, 1924 (digitalisiert)

R 43-I/2223: Jan. 1927 - Dez. 1927. Enthält u.a.: Berichte über die Sitzungen des Landtagsausschusses zur Untersuchung der Vorgänge vom 1. Mai - 9. Nov. 1923 ("Hitlerausschuss"), 1927 (digitalisiert)

R 43-I/2224 Enthält u.a.: Berichte über die Sitzungen des Landtagsausschusses zur Untersuchung der Vorgänge vom 1. Mai bis zum 9. Nov. 1923 ("Hitlerausschuss"), 1927 (digitalisiert).

R 3001/164157 Reichsjustizministerium: Haftakten der Strafvollzugsanstalt München sowie der Festungshaftanstalt in Landsberg (insbesondere über Hitler), 1922-1925 (1933-1941), enthält u.a.: Untersuchungsmaterial über die illegale Fortführung des Bundes Oberland sowie Eingaben zur Entlassung Hitlers; Strafvollstreckungskosten; „Hausärztlicher Ambulanten-Rapport“.

R 3003 Oberreichsanwalt beim Reichsgericht:

R 3003/4387 Politische Strafsache gegen Hitler, Ludendorff, Pöhner in München, 1923-1924, Aktenzeichen 12 J 503/23; Verfahrensgegenstand: Hochverrat.- Bürgerbräu-Putsch; Beklagter: Hitler, Adolf, Geburtsdatum 20.4.1889; Beruf: Dekorationsmaler; Strafe: eingestellt, da vom Volksgericht München abgeurteilt

R 3003/4388 Politische Strafsache, Aktenzeichen 11 J 144/25; Verfahrensgegenstand: Landesverrat.- Umsturzversuch, Verfügung des Oberreichsanwalts vom 26. Mai 1925, Beklagter: Hitler, Adolf, Geburtsdatum 20.4.1889; Beruf: Schriftsteller; Verfahren eingestellt (auch Ludendorff, Pöhner, Frick, Röhm)

R 3003/1503 Politische Strafsache, Karteikarte, Aktenzeichen 12 J 606/23, Volksgericht München, Verfahrensgegenstand: Hochverrat.- Bürgerbräu-Putsch, Urteil des Volksgerichts München vom 1. Apr. 1924, Beklagter: Hitler, Adolf, Geburtsdatum 20.4.1889.

RH 37 Verbände und Einheiten der Infanterie des Heeres:

RH 37/767 Putschversuch Hitlers und Prozess gegen Hitler, 1923-1924, enthält u.a.: Generalstaatskommissar und Wehrkreiskommando VII: "Der Putsch am 8. November 1923. Vorgeschichte und Verlauf" (Denkschrift); Berichte des Generalstaatskommissars, des Wehrkreiskommandos VII (7. bayerische Division) und von Standortältesten zur Lage während des Prozesses; Untersuchungen zum Verhalten einzelner Offiziere während des Putschversuchs; Befehle und Berichte zum Einsatz gegen die Putschisten; Alarmbereitschaft am Standort München bei Urteilsverkündung im Prozess (Anordnungen) (digitalisiert)

Untersuchung durch die Kommission Pflügel gegen den Chef der 2. Kompanie im Zusammenhang mit dem Einsatz der Kompanie beim Putschversuch Hitlers 1923 in München (Fall Braun), 1923-1934:

RH 37/594 Bd. 1: 1923-1924, enthält u.a.: Zeitungsausschnitte zum Prozess gegen Hitler; fünf Fotos vom Hof des Kriegsministeriums (Wehrkreiskommandos) in München mit Einzeichnungen zum Standort der Putschisten und der 2. Kompanie sowie vier Fotos ohne Einzeichnungen (digitalisiert)

RH 37/7889 Bd. 2: 1924, enthält: Skizze zu Protokoll 5.- Lageplan (Höhe 60 cm, Breite 37 cm) (digitalisiert)

RH 37/595 Bd. 3: 1923-1924, enthält u.a.: Ehrenangelegenheit zwischen Oberstleutnant Freiherr von Berchem und Hauptmann a.D. Röhms im Zusammenhang mit Aussagen Röhms im Prozess gegen Hitler (digitalisiert)

RH 37/783: 1923-1924. Enthält u.a.: Beschuldigung von Offizieren des Regiments im Prozess gegen Hitler durch die Putschisten.- Fall Braun; Heranziehung von auswärtigen Truppen im Fall von Unruhen während des Prozesses gegen Hitler; Abschied des Befehlshabers der 7. (bayerischen) Division und Landeskommandanten Generalleutnant von Lossow; "Unbotmäßigkeit der beiden Waffenschulen in München am 8./9. Nov. 1923".- Maßnahmen der Heeresleitung wegen Beteiligung der Waffenschüler am Putschversuch Hitlers.- Berichte und Untersuchungen (digitalisiert)

RH 37/778: 1922-1924. Enthält u.a.: Abschlussbericht des Regiments-Kommandeurs zum "Fall Braun".- Untersuchung gegen Oberleutnant Braun im Zusammenhang mit dem Putschversuch Hitlers 1923 in München

RH 37/426 Personalangelegenheiten, 1924. Enthält auch: Entwaffnung der Nationalsozialisten beim Putschversuch Hitlers 1923 in München durch die 6., 7. und 8. Kompanie (benutzungsbeschränkt)

RH 37/602 Personalangelegenheiten der Offiziere (Einzelfälle), 1921-1925. Enthält auch: Untersuchung durch die Kommission Pflügel gegen den Chef der 2. Kompanie im Zusammenhang mit seinem Verhalten beim Putschversuch Hitlers 1923 in München.- Fall Braun (benutzungsbeschränkt).

RH 53-7/3a Wehrkreiskommando VII (München): 1923-1924. Enthält u.a.: Entlassung des Major Hühnlein und des Hauptmanns Roehm aus der Reichswehr wegen Beteiligung am Hitler-Putsch im Nov. 1923; Untersuchungen und Maßnahmen wegen der Beteiligung von Angehörigen der Waffenschulen der Infanterie und Pioniere in München am Putschversuch Hitlers im Nov. 1923; Befehlshaber im Wehrkreis VII, Generalleutnant von Lossow.- Enthebung aus der Dienststellung, Beantragung eines Ehrenverfahrens durch den Völkischen Offiziersbund, Einstellung eines Ermittlungsverfahrens; Schreiben der Staatsanwaltschaft am Landgericht München I an das Wehrkreiskommando VII.- Aufhebung der Ermittlungsverfahren gegen den bayerischen Generalstaatskommissar Dr. von Kahr und Polizeioberst von Seisser wegen Hochverrats.

RY 1/1274 Kommunistische Partei Deutschlands: Referentenmaterialien, 1923.  
Enthält u.a.: Putsch der Hitlerfaschisten in München (digitalisiert).

NS 20/17 Kleine Erwerbungen NSDAP: Hitler-Putsch von 1923 in München. -  
Berichte über Vorgänge in der Parteileitung der NSDAP nach dem Putsch (1923)  
1924; enthält: Erklärung des Kapitänleutnants Ferd. [Alfred] Hoffmann sowie  
Erwiderung von Ernst Hanfstaengl.

R 9350/900 Sachthematische Sammlung Reich: Adolf Hitler, 1922-1923; enthält u.a.:  
Putsch unter Hitler und Ludendorff.

## **Fotografien und Plakate**

Im Digitalen Bildarchiv des Bundesarchivs sind Fotomaterial und Plakate zum 9.  
November 1923 in mehreren Beständen zugänglich. Finden Sie nachfolgend eine  
Auswahl des online verfügbaren Bildmaterials:

### **Bild 102 Aktuelle-Bilder-Centrale, Georg Pahl (Bildbestand)**

Bild 102-15101 München, Hitler-Ludendorff-Prozess / Fotograf: Pahl, Georg  
Originaltitel: „Ein historischer Rückblick! Der Hitlerputsch vor 10 Jahren am 9.  
November 1923 in München. Am 9. November sind 10 Jahre vergangen, daß der  
heutige Volkskanzler Adolf Hitler durch seinen Novemberputsch in München von der  
damaligen bayrischen Regierung zum ‚Hochverräter‘ gestempelt wurde.“ [Oktober  
1933]

„Die einzige Aufnahme während des Prozesses gegen die "Hochverräter" des 9.  
November in der Kriegsschule in München. 1) Der Vorsitzende des Gerichts  
Neidhardt, 2) Der jetzige Reichskanzler Adolf Hitler, 3) Der Stiefsohn des Generals  
Ludendorff, Oberleutnant [Heinz] Pernet, 4) Der Freund Hitlers, der frühere  
Polizeipräsident von München [Ernst] Poehner, während der Vernehmung.“

Archivtitel: München.- Hitler-Ludendorff-Prozess nach Hitlerputsch.- Prozess in der  
Kriegsschule

Datierung: Nov. 1933

Bild 102-00195 Neustadt/Bayern, Hitlerputsch, Vorbereitung / Fotograf: Pahl, Georg

Originaltitel: „Bewaffnete bayrische Kampfverbände der Truppe ‚Hitler‘ an der  
Thüringischen Grenze. Das grosse Hauptquartier der ‚Brigade Erhardt‘ in  
Neustadt/Bayern.“

Archivtitel: Neustadt bei Coburg/Bayern.- Hauptquartier der "Brigade Erhardt".-  
Vorbereitung zum Hitler-Ludendorff-Putsch

Datierung: November 1923

Bild 102-00199 Neustadt/Bayern, Hitlerputsch, Vorbereitung / Fotograf: Pahl, Georg

Originaltitel: „Bewaffnete bayrische Kampfverbände der Truppe ‚Hitler‘ an der Thüringschen Grenze. Ueben der Rekruten im Scharfschiessen.“

Archivtitel: Neustadt bei Coburg/Bayern.- Hauptquartier der "Brigade Erhardt".- Vorbereitung zum Hitler-Ludendorff-Putsch

Datierung: November 1923

Bild 102-17060 / Fotograf/in: ohne Angabe

Originaltitel: „München - die Hauptstadt der Bewegung! Ein historischer Anschlag nach dem Hitlerputsch am 9. November 1923 in München. Ein Aufruf der damaligen Bayrischen Regierung, ‚den Hochverrätern Hitler-Ludendorff‘ keine Gefolgschaft zu leisten.“

Archivtitel: München.- Hitler-Putsch / Hitler-Ludendorff-Putsch. Mann beim Lesen eines Aufrufs der bayerischen Regierung: "Bekanntmachung. Durch einen Putsch Hitler-Ludendorff wurde die verfassungsmäßige Regierung für abgesetzt erklärt. Die verfassungsmäßige Regierung besteht weiter. Sie fordert die gesamte Beamtenschaft, Polizei und das bayerische Kontingent der Reichswehr auf, ihrer verfassungsmäßigen Regierung treu zu bleiben und den Revolutionären den Dienst zu verweigern. Wer dem entgegenhandelt, wird als Hochverräter behandelt (...). Weitere Bekanntmachungen werden erfolgen. Den 9. November 1923. Für das verfassungsmäßige Gesamtministerium: Dr. Matt".

Datierung: 9. November 1923

Bild 102-00344A / Fotograf/in: Hoffmann / Agentur: Aktuelle-Bilder-Centrale, Georg Pahl

Originaltitel: „Hochverratsprozeß gegen die Teilnehmer am Münchener Putsch vom 9. Nov. 1923; München 1924“

Archivtitel: München.- Nach dem Hitler-Ludendorff Prozess, Gruppenbild, von links nach rechts: Heinz Pernet, Dr. Friedrich Weber, Wilhelm Frick, Hermann Kriebel, Erich Ludendorff, Adolf Hitler, Wilhelm Brückner, Ernst Röhm, Robert Wagner

Datierung: 1. April 1924

Bild 102-15204 / Fotograf: Pahl, Georg

Originaltitel: „Die erhebende Revolutionsfeier der 10 jährigen Wiederkehr des 9. November in München! Die feierliche Totenehrung an der selben Stelle, wo am Tage der Revolution vor 10 Jahren 16 Nationalsozialisten ihr Leben ließen. Im Vordergrund

die Blutfahne des 9. November, gehalten von Julius Streicher, dahinter der Führer [Adolf Hitler] und die alte Garde gedenken der Toten.“

Archivtitel: München.- Gedenkfeier Hitler-Putsch/Hitler-Ludendorff-Putsch

Datierung: 9. November 1933

Bild 102-17062 / Fotograf/in: ohne Angabe

Originaltitel: „München - die Hauptstadt der Bewegung! Der historische Marsch der alten Garde, an der Spitze der Führer mit seinen Mitkämpfern auf dem Weg zur Feldherrnhalle. Im Vordergrund die Blutfahne des 9. November, daneben Frankenführer Julius Streicher, kurz dahinter von links nach rechts: Dr. Weber, Hermann Göring, der Führer und Oberleutnant Griebel.“

Archivtitel: München.- Marsch von Nationalsozialisten/"alten Kämpfern".- 2. Reihe von links nach rechts: Dr. Friedrich, Weber, Hermann Göring, Adolf Hitler, Oberleutnant Hermann Kriebel, Heinz Pernet (?), N.N. (Teilnehmer am "Hitlerputsch" / "Hitler-Ludendorff-Putsch" am 8./9.11.1923 / 13. Jahrestag des Hitler-Putsches)

Datierung: August 1935

Bild 102-15206 / Fotograf/in: ohne Angabe

Originaltitel: „Die erhebende Revolutionsfeier der 10jährigen Wiederkehr des 9. November in München! Die ergreifende Totenehrung vor der Feldherrnhalle in München. Blick auf den Odeonsplatz während der Rede des Führers.“

Archivtitel: München.- Standarten der SA vor der Feldherrnhalle

Datierung: 9. November 1933.

### **Bild 119 Hauptarchiv der NSDAP (Bildbestand)**

Bild 119-1426 / Fotograf/in: ohne Angabe

Archivtitel: München, Odeonsplatz.- Hitler-Ludendorff-Putsch 8.-9.11.1923.- Odeonsplatz in München nach dem Zusammenstoß, 9.11.1923

Datierung: 9. November 1923

Bild 119-1409D / Fotograf/in: ohne Angabe

Originaltitel: „Hitler-Prozess vor dem Volksgericht München Die Angeklagten des Hauptprozesses mit ihren Verteidigern.“

Archivtitel: München.- Adolf Hitler mit den Mitangeklagten beim sogenannten Hitlerprozess. Vor Beginn der Verhandlung mit ihren Verteidigern von links nach

rechts in Uniform: Dr. Friedrich Weber, Oberstleutnant Hermann Kriebel, General Erich Ludendorff, Adolf Hitler, Walter Luetgebrune, SA-Führer Ernst Röhm, SA-Führer Wilhelm Brückner, Heinz Pernet, Dr. Wilhelm Frick (in Zivil), Ernst Pöhner und der spätere Gauleiter Adolf Wagner. Manipulierter/retuschierter Ausschnitt unter "Bild 102-16742"

Datierung: 26. März 1924.

### **Bild 183 Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst.- Zentralbild**

Bild 183-S71581 / Fotograf/in: ohne Angabe

Originaltitel (ca. 1933-1945): „Wachtruppe vor dem Reichswehrkommando in München, die der heutige Stabschef, damals Führer der Reichs-Kriegsflagge, Ernst Röhm, kommandierte, in der Mitte mit der Fahne der heutige Reichsführer der SS Himmler.“

ADN-Zentralbild: „Faschistischer Putsch am 8./9. November 1923 unter Führung Adolf Hitlers und Erich Ludendorffs in München. Hitler überrumpelt im Bürgerbräukeller eine monarchistische Versammlung, ruft sich selbst zum Reichskanzler aus, erleidet aber schon am 9. November morgens in der Feldherrenhalle mit seinen Anhängern eine völlige Niederlage.“

UBz: eine kleine Gruppe der Putschisten, mit Heinrich Himmler (mit Fahne), vor dem Reichswehrkommando.

Archivtitel: München.- Hitler-Ludendorff-Putsch.- Straßensperre, Heinrich Himmler

Datierung: 9. November 1923.

### **Bild 146 Sammlung von Repro-Negativen**

Bild 146-2007-0003 / Fotograf/in: ohne Angabe

Originaltitel: „Hitler Putsch (8.-9.11.1923).- Stoßtrupp Hitlers verhaftet sozialistische Stadträte“

Archivtitel: München.- Hitler-Ludendorff-Putsch.- Soldaten/Putschisten bei der Verhaftung von Stadträten

Datierung: 9. November 1923.

### **BildY 1 Sozialistische Einheitspartei Deutschlands.- Bildbestand**

BildY 1-549-425-78 / Fotograf/in: ohne Angabe

Originaltitel: „Anfänge der faschistischen Bewegung. Einsatz der SA und faschistischer Freikorpsoldaten beim faschistischen Putsch in München, 9. Nov. 1923“

Archivtitel: München.- Hitlerputsch.- Putschisten

Datierung: 9. November 1923.

### **Bild 242 Nachlass Albert Ahrens (Bildbestand)**

Bild 242-11 / Fotograf/in: ohne Angabe

Originaltitel: „München am 9. November 1934. Reichsführer SS Himmler schreitet die Front ab. Vor der Feldherrnhalle.“

Archivtitel: München.- Tag des Gedenkens an den Hitlerputsch 1923 vor der Feldherrnhalle, Heinrich Himmler und Karl Wolff (dahinter) beim Abschreiten der Ehrenkompanie der SS-Leibstandarte Adolf Hitler

Datierung: 9. November 1934.

### **Plak 002 Weimarer Republik (Plakatbestand)**

Plak 002-005-022 Aufruf des Reichspräsidenten und der Regierung, Bayern / Verlag: Broschek und Co., Hamburg

Originaltitel: „An das deutsche Volk! In Zeiten schwerster Lage drohen dem Reiche innere Erschütterungen.“

Archivtitel: Vorbereitung Hitler-Putsch

Datierung: November 1923

Plak 002-009-037 / Verlag: Münchener Buchgewerbehaus M. Müller und Sohn, München

Originaltitel: „An das Bayerische Volk! Die Regierung Knilling ist heute abgesetzt worden. Staatskommissar Dr. v. Kahr hat als Landesverweser die Statthalterschaft für Bayern übernommen.“

Datierung: November 1923

Plak 002-009-036

Originaltitel: „Bekanntmachung! Zur Aburteilung derjenigen Verbrechen, die den Bestand des Volkes und des Staates zu gefährden geeignet sind, wird hiemit ein nationales Staats-Tribunal als oberster Gerichtshof gebildet.“

Datierung: November 1923

Plak 002-009-038

Originaltitel: „Proklamation an das deutsche Volk! Die Regierung der Novemberverschörer in Berlin ist heute für abgesetzt erklärt worden.“

Datierung: 8./9. November 1923

Plak 002-009-035

Originaltitel: „Proklamation an das deutsche Volk! Die Regierung der Novemberverschörer in Berlin ist heute für abgesetzt erklärt worden.“

Datierung: 8./9. November 1923

Plak 002-009-034 / Verlag: Leipziger Buchdruckerei AG

Originaltitel: „An die Einwohnerschaft Leipzigs! Bürger! Republikaner! In München haben Verblendete die Brandfackel des Bürgerkrieges entzündet; sie schicken sich an, zur Freude des uns feindlich gesinnten Auslandes das Deutsche Reich zu zerschlagen.“

Datierung: November 1923

Plak 002-009-029 Hitler-Putsch, Verbot der NSDAP

Originaltitel: „Verordnung. Auf Grund des bestehenden Ausnahmerechts ordne ich mit sofortiger Wirkung an: § 1. Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, die Bünde Oberland und Reichskriegsflagge werden verboten und aufgelöst.“

Datierung: November 1923

Plak 002-009-027 Hitler-Putsch, Ausgangssperre in München

Originaltitel: „Bekanntmachung. Für den Bereich München Stadt und Land wird angeordnet: 1.) Lustbarkeiten jeder Art, Theateraufführungen, Konzerte, Lichtspiele, Schaustellungen, Tanzunterhaltungen und Tanzkurse haben vorerst zu unterbleiben.“

Datierung: November 1923

Plak 002-009-031 Hitler-Putsch, Versammlungsverbot

Originaltitel: „Anordnung. Auf Grund der Verordnung vom 26. September 1923 wird mit Wirkung vom 10. November 1923 für den Bereich München Stadt und Land angeordnet: 1.) Ansammlungen von mindestens 3 Personen auf öffentlichen Straßen und Plätzen, in Durchgängen, Häuservorplätzen und Hofräumen sind verboten.“

Datierung: November 1923.

### **Plak 003 Nationalsozialistische Herrschaft in Deutschland und Europa (Plakatbestand)**

Plak 003-002-057 / Grafiker/in: Bauer / Verlag: Kunst im Druck, München

Originaltitel: „9. November“

Datierung: 1933/1938

Plak 003-009-114 / Verlag: M. Müller und Sohn, München; Zentralverlag der NSDAP, München

Originaltitel: „Die Parole der Woche, Parteiamtliche Wandzeitung der NSDAP, Folge 44, 3. bis 9. November 1938, 3. Jahrgang: Vor fünfzehn Jahren (...), als Deutschland verraten, wehrlos und zerrissen in seiner tiefsten Erniedrigung darniederlag, als an Rhein und Ruhr feindliche Negerdivisionen ihr blutiges Regiment übten.“

Archivtitel: NSDAP-Parole der Woche zur Gedenkfeier des Hitler-Putsches

Datierung: November 1938

Plak 003-009-074 / Verlag: M. Müller und Sohn, München; Zentralverlag der NSDAP, München

Originaltitel: „Die Parole der Woche, Parteiamtliche Wandzeitung der NSDAP, Folge 45, 4. bis 10. November 1937, 2. Jahrgang: Ewige Wache! Ernst und ehern steht die Ewige Wache als Symbol eines nie enden wollenden Kampfes vor dem deutschen Volke.“

Archivtitel: NSDAP-Parole der Woche zur Gedenkfeier des Hitler-Putsches

Datierung: November 1937

Plak 003-009-027 / Verlag: M. Müller und Sohn, München; Zentralverlag der NSDAP, München

Originaltitel: „Die Parole der Woche, Parteiamtliche Wandzeitung der NSDAP, 32. Folge, 5.-11.11.1936: Am 9. November 1918 brach das zweite Reich zusammen.“

Archivtitel: NSDAP-Parole der Woche zum Antisemitismus und Antikommunismus

Datierung: November 1936.

## Weiterführende Hinweise

### Archivalienbestände

Weiteres Akten-, Foto- und Plakatmaterial ist in folgenden Einrichtungen zu suchen:

Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München

Staatsarchiv München

Stadtarchiv München

Bayerische Staatsbibliothek, München, Bildarchiv

Zu empfehlen sind zusätzliche Recherchen im Archivportal Deutschland und im Archives Portal Europe.

### Online-Ressourcen

LEMO Lebendiges Museum Online

Historisches Lexikon Bayerns: [www.historisches-lexikon-bayerns.de](http://www.historisches-lexikon-bayerns.de)

### Quelleneditionen

Der Hitler-Prozess 1924, hrsg. v. Lothar Gruchmann (u.a.), Bde. 1-4, München 1997-1999

Der Hitler-Putsch. Bayerische Dokumente zum 8./9. November 1923, hrsg. v. Ernst Deuerlein, Stuttgart 1962

Fleischmann, Peter: Hitler als Häftling in Landsberg am Lech 1923/24. Der Gefangenen-Personalakt Hitler nebst weiteren Quellen aus der Schutzhaft-, Untersuchungshaft- und Festungshaftanstalt Landsberg am Lech, 2. Aufl., Neustadt an der Aisch 2018.